

Autor	Beitrag
Wittgensteiner 04.10.2006 15:14	Hallo, da man in einem kleinen Ordnungsamt für nahezu alles zuständig ist, hat mir unsere Zentrale folgenden Anruf durchgestellt: Eine Hausbesitzerin wird von Elstern belästigt 8o. Die Vögel picken Löcher in die Rahmen der Holzfenster, zudem picken sie den Kitt aus dem Rahmen heraus und die Scheiben drohen herauszufallen. Was kann man tun? Ich habe ihr geraten mit einem Vogelkundler, einem Förster und einem Schreiner Kontakt aufzunehmen. Über meinen Vorschlag: Bauen Sie doch Kunststoffenster (hoffentlich ist das richtig geschrieben) hat die Dame nicht lachen können, im Gegenteil :schimpf: :wut: Hat jemand schon mal einen ähnlichen Fall gehabt? Gruß aus Wittgenstein
Schwarzer 04.10.2006 15:34	:gruessgott: Herr Kollege, mit Elstern hatte ich zwar noch nichts am Hut, aber mein Beileid muß ich jetzt doch mal bekunden. Mit was für einem Käse müssen Sie sich sonst noch beschäftigen? Kann ich mich bei Ihnen vielleicht noch über das Wetter beschweren?:D Die Tipps waren doch schon ganz gut. Wenn ein Vogelkundler nicht bekannt ist, kann vielleicht das Veterinäramt eine kundige Person vermitteln. Ein Schädlingsbekämpfer (Kammerjäger) kann auch helfen. Wenn die Dame so humorlos tobt, dann käme vielleicht noch die Aufstellung einer Vogelscheuche in Betracht, für die sie dann Modell stehen kann. Für den weiteren Kampf gegen alle bösen Elstern dieser Welt wünsche ich viel Kraft.
Boshamer 04.10.2006 16:00	Hallo Kollege, ich sach ja: ZAFAS (Zentrale Anlaufstelle für allen Scheiß). Das Problem der Elstern hatten wir nicht, aber die Raben haben uns Sorge gemacht. Dabei haben wir uns mit dem Kreis unterhalten (Veterinäramt war nicht wirklich ergiebig) und dann auch letztlich einen Schädlingsbekämpfer eingeschaltet, der die Viecher mit Böllern vertrieben hatte (allerdings über einen längeren Zeitraum und das war schon spürend). Vielleicht sollten sich die Leute mal Gedanken machen, was in ihrem Holz ist, was die Elstern anzieht. Aber die Idee mit den Kunststofffenstern ist nicht schlecht. Grüße aus Kierspe Boshamer
Jörg Wiesemeier 05.10.2006 06:59	ZAFAS? Das gefällt mir. :D

Autor	Beitrag
Hartmut Fries 12.10.2006 12:19	Hi aus Herzogenrath, wir hatten einen ähnlichen Fall mit Krähen, die auf der Suche nach Fresschen vorbeigehende Passanten im Tiefflug attackierten. Mehrere Zeitgenossen haben die Viecher nach Zeugenaussagen im Flug vom Boden oder von den Balkonen aus gefüttert. Aber wehe, es gab kein Fresschen, dann Attacke!!!! Anschreiben an alle Mieter, mit Hinweis auf Fütterungsverbot in unserer OBVO, großes DuDuDu an die angeblichen Fütterer mit Hinweis auf Bußgelder und nach 2-3 Monaten war der Spuk vorbei. Viele Grüße vom Westzipfel Hartmut Fries
Ingo Hupens 18.09.2014 10:19	Moin zusammen, jetzt grabe ich das Thema mal wieder aus. Heute bekomme ich eine Beschwerde über einen Raben, der u.a. Schulkinder attackiert. Es soll sich um einen Raben halten, der von einer Familie gezähmt wurde. Der Rabe fliegt frei in der Gegend herum. Grundsätzlich tendiere ich dazu, die Familie aufzufordern, den Vogel einzusperren o.ä. Aber Raben sehen ja nunmahl irgendwie alle gleich aus. Ich kann ja gar nicht den Beweis führen, dass es deren Vogel ist. Was macht man in so einem Fall? MfG - Ingo H.
LKKS 18.09.2014 13:23	quote----- Was macht man in so einem Fall? ----- Ganz ehrlich? Nichts. Wenn es wirklich Raben (Kolkraben) sind stehen sie strengstens unter Naturschutz. Aber ich denke eher dass es Rabenkrähen sind. Und für die ist die untere Jagdbehörde zuständig. Nicht allen Sch.... muß eine ZAFAS sich auch andrehen lassen. Este Beamtenpflicht: Ist das auch meine Baustelle?

Autor	Beitrag
Ingo Hupens 18.09.2014 14:01	quote----- Nicht allen Sch.... muß eine ZAFAS sich auch andrehen lassen. Este Beamtenpflicht: Ist das auch meine Baustelle? ----- ... so sehe ich das ja eigentlich auch. Aber die Praxis sieht bei einer Inselgemeinde mit nicht einmal 1.700 Einwohnern leider oft etwas anders aus.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: